
Subject: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [Xindylein](#) on Thu, 17 Jan 2008 07:36:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte hier eventuellen Betroffenen ein wenig Mut machen und eventuell auf eine Idee bringen die mir persönlich sehr geholfen hat.

Meine Diagnose war vor 7 Jahren als ich ca. 18 Jahre alt war, androgene Alopezie, nach zahlreichen Besuchen bei Hautärzten und der Uniklinik in Freiburg, hatte sich nichts an dieser Diagnose geändert und ich war bei einem Hautarzt hängen geblieben der sich auf Haarprobleme spezialisiert hatte.

Ich bekam verschrieben:

Diane 35

Regaine für Frauen mit 2 Prozent

als sich dann immer noch keine Besserung zeigte wurde mir sogar Regaine für Männer verschrieben mit 5 %

was ich sogar besser vertragen habe als Regaine mit 2 % da es eine spezielle Mischung war (Hautfreundlicher sozusagen) und das oft verspürte Jucken so nicht mehr vorhanden war.

Tja aber was soll ich sagen trotz der Diagnose von zahlreichen Ärzten das es sich um androgene Alopezie handele, es nicht heilbar wäre und ich mich damit abfinden müsse (Beiträge von einigen Ärzten waren: "sie bekommen schon keine ganze Glatze," **was natürlich sehr aufmunternd ist für ein junges Mädels das ich damals noch war.)

Habe ich mich nie damit abgefunden, war total deprimiert und habe meinen Freund sowie meine Eltern ganz verrückt gemacht mit dem Thema.

Bis ich selbst im Internet auf einen simplen für mich sehr logischen Bericht gestossen bin.

<http://www.toxcenter.de/artikel/Haar...ch-Amalgam.php>

Haarausfall, metallgeschmack im Mund?? war eigentlich genau das was ich seit über 6 Jahren habe und jeder Arzt es auf eine androgene Alopezie schiebt.

Gesagt getan vor einem dreiviertel Jahr habe ich einen Termin beim Zahnarzt gemacht und eine Plombe im Backenzahn mit einer Amalgamfüllung entfernen lassen.

Es zeigte sich auch was, in der ersten Woche nach der Entfernung sehr starker Haarausfall und ich war schon wieder frustriert.

Tja eine Woche später, war der Haarausfall sogut wie weg, sagen wir so es wurde von Woche zu Woche weniger.

Im Moment verliere ich so wenig Haare das ich es gar nicht glauben kann. Mein innerer Druck ist weg den ich immer beim kämmen sowohl beim Haarewaschen hatte.

Zudem wachsen mir Haare nach und nicht gerade wenig ich möchte es ja nicht beschreiben aber ich persönlich habe meine Ursache des Haarausfalles selber gefunden. War wohl doch nichts mit der androgenen Alopezie wie es mir die Ärzte diagnostisiert haben.

Vielleicht hilft das ja jemanden, Ärzte sind auch nur Menschen die überfordert sind etc. welche oft nicht die Zeit haben sich speziell um eine Person zu kümmern mal sollte nie aufgeben egal was einem Ärzte oder andere sagen, wer jetzt noch Amalgamplompen im Mund hat und wie ich einen Metallgeschmack im Mund hat, besonders dann wenn man den betroffenen Zahn mit der Zunge abfährt, würde ich stark anraten es entfernen zu lassen. Die Entfernung ist weder teuer noch schmerzhaft und ein Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Ich wünsche euch allen vielen Glück und auch wenn es bei euch nicht funktionieren sollte, Kopf hoch!!!!

Viele Grüße Andrea